

INHALTSVERZEICHNIS

INTEGRATION UND SUBVERSION.	
Vorwort der Herausgeber	11
EINLEITUNG	15
EXPOSITION	21
 I. RAUMREFLEXIONEN	
I.1 Zurück zum Raum	27
I.2 Handlungstheorie als Mittel der Deutung	29
I.3 Handlungsfelder	31
I.4 Besetzte Räume	32
I.5 Raumgefühl	34
I.6 Dialektisches Erleben	35
I.7 Code connu	36
I.8 Am Nullpunkt	38
I.9 Grenzöffnungen	38
 II. THEATRALE RAUMORGANISATIONEN	
II.1 Raumerfahrungen	41
II.2 Der performative Raum	42
II.3 Atmosphären der Anwesenheit	44
II.4 Andere Schauplätze	45
 III. EINBRUCH DES REALEN	
III.1 Wider die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Systems	47
III.2 Vom öffentlichen Raum zum Medienraum	50

IV. KUNST/RAUM

IV.1 Raumkonstruktionen	54
IV.2 Status Quo Vadis	56
IV.3 KulturproduzentInnen	57
IV.4 Vom <i>dritten</i> zum <i>vierten</i> Ort	59
IV.5 Happening	61
IV.6 Installation	65
IV.7 Kunst im öffentlichen Raum	66

V. WISSENSVERMITTLUNG

V.1 Museum	70
V.2 Science Center	73

VI. MAPPING: DIE INTEGRATIVE INSZENIERUNG

VI.1 LOVEPANGS™	76
VI.1.1 Der Kongress tagt	77
VI.1.2 Parallelgeschehen	78
VI.1.3 Symbolische Klimatisierung	81
VI.1.4 Bewegung in Richtung Zukunft	85

VI.2 „MUSEUM INSIDE OUT“ – ARBEIT AM GEDÄCHTNIS

VI.2.1 Bestandsaufnahme	88
VI.2.2 Bewegung ins Innere	91
VI.2.3 Erfahrungshorizonte	95
VI.2.4 Von der Idee zur Raumorganisation	98

VI.3. „RAUM FÜR SEXKULTUR“ (CHRISTOPH BÜCHEL)

VI.3.1 Parallelgeschehen des Konzeptuellen	102
VI.3.2 Der Kunst ihre Kunst	103
VI.3.3 Die Inszenierung der Desorganisationsproblematik	105
VI.3.4 Raum für Sexkultur	108
VI.3.5 Der Skandal als Ritual	110
VI.3.6 Die Secession als Swingerclub	111
VI.3.7 Bestandsaufnahme	113
VI.3.8 Höhlenkonstruktionen	118

VI.4 APPENDIX: „BARRECTUM“ (ATELIER VAN LIESHOUT)	
VI.4.1 Die Innenwelt in der Außenwelt	121
VI.4.2 Partizipation im Arsch	123
VII. SCHLUSSWORT	125
VIII. BIBLIOGRAFIE	128